

Städtisches Museum

Bueb spricht über Bildung

ÜBERLINGEN (sz) - Der „Inner Wheel Club Bodensee“ lädt für Donnerstag, 14. Oktober, 19 Uhr, zu einer Benefizveranstaltung ins Städtische Museum Überlingen ein. Im Museumssaal wird Dr. Bernhard Bueb einen Vortrag zum Aufstieg durch Bildung halten.

Das oberste Ziel von Bildung sollte immer lauten, das Selbstwertgefühl junger Menschen und damit ihren Charakter so stärken zu wollen, dass sie mit Energie, Zuversicht, Neugier und Willenskraft ihren Weg gehen lernen. Also nicht der Wissensvermittlung, sondern der Charakterbildung sollten die Bildungsanstalten den Vorrang einräumen, so Bueb. Wie müssen wir junge Menschen bilden, damit sie an sich glauben lernen? Der bekannte Überlinger Pädagoge gibt Antworten und stellt Forderungen. Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig, wird aber dankbar angenommen. Kurzschlössene sind ebenfalls willkommen. Der Spendenerlös aus dieser Veranstaltung kommt dem Verein Lesezeichen zugute, den die Damen von „Inner Wheel“ bereits in den vergangenen Jahren immer wieder unterstützt haben.

Mehr Infos gibt es unter www.innerwheel-deutschland.de/bodensee/index.php.

Vortrag

Fahren im Alter: Polizist referiert

ÜBERLINGEN (sz) - Ein weiterer Vortrag aus der fünfteiligen Veranstaltungsreihe „Älter werden - was dann?“ findet am Dienstag, 19. Oktober, in Überlingen statt. Thema des Abends ist „Verkehrstüchtigkeit im Alter“. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Evangelischen Pfarrhaus, Grabenstraße 2. Das Angebot wird vom Landratsamt gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe im Bodenseekreis organisiert. Der Referent, Polizeihauptkommissar Andreas Büchele von der Polizeidirektion Friedrichshafen, wird über Themen wie Neuerungen im Straßenverkehr, Verkehrsstatistikdaten, Verkehrsbeeinträchtigungen durch Alkohol, Medikamente, Drogen, Besonderheiten zum Führerschein und Fahren im Alter sprechen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Der Vortrag richtet sich vor allem an interessierte ältere Menschen sowie an deren Angehörige. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wirtschaftsrat

Vortrag über Euro und Konjunktur

FRICKINGEN (sz) - Der Frickinger Wirtschaftsrat lädt für Montag, 11. Oktober, zu einem Vortragsabend „Eurostabilität und Konjunktur“ ein. Die Veranstaltung findet um 20.30 Uhr im Bürgersaal des Frickinger Rathauses statt. Ralf Bäuerle, Vorstandsmitglied der Sparkasse Salem-Heiligenberg referiert dabei zum Thema Eurostabilität und Konjunktur. Hält der Euro der Krise stand? Steht uns eine weitere Krise bevor? Wie handle ich richtig in der aktuellen Situation? Diese und weitere Fragen zur Wirtschaftskrise beantwortet der Referent. Und er weist auf die neuen Fragen an die zukünftige Ausrichtung der Wirtschaft auf regionaler auf nationaler und internationaler Ebene hin, die die Wirtschaftskrise aufgeworfen hat. In einer anschließenden Diskussion können offene Fragen beantwortet und die Perspektiven der Konjunktur und der Eurostabilität weiter erörtert werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Informationen zum Vortragsabend des Wirtschaftsrates gibt es unter Telefon 0 75 54 / 9 89 98 55.

Tag der Deutschen Einheit



Feiern den Tag der deutschen Einheit zusammen: Landrat Lothar Wölfl mit vielen Lokalpolitikern, wie Hagnaus Bürgermeister Simon Blümcke (zweiter von links). Foto: mas

„Ohne Freiheit gibt es keine Demokratie“

HAGNAU (mas) - Zusammen mit geladenen Gästen aus Politik und Gesellschaft hat Landrat Lothar Wölfl den „Tag der Deutschen Einheit“ in Hagnau gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier des Bodenseekreises zum zwanzigjährigen Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung mit einem Konzert des Kreisverbandsjugendblasorchesters (KVJBO).

„Ohne Freiheit gibt es keine Demokratie“ mahnte Landrat Lothar Wölfl in seiner Rede zum Nationalfeiertag die geladenen Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft. Der Einladung des Landrats waren unter anderem der Bundestagsabgeord-

nete Lothar Riebsamen, die Landtagsabgeordnete Ulrich Müller, Hans-Peter Wetzels und Norbert Zeller sowie zahlreiche Vertreter der regionalen Politik gefolgt. Auch viele Eltern der jungen Musiker waren gekommen, um den „Tag der Deutschen Einheit“ zu feiern.

In einem geschichtlichen Rückblick erinnerte Wölfl an die bedeutsame 30. Volkskammersitzung der DDR, in der die Wiedervereinigung zum 3. Oktober 1990 beschlossen wurde. „Der Tag der Deutschen Einheit soll nicht nur ein freier Tag sein“, sagte Wölfl gegenüber der SZ. Mit der Feier will der Landkreis vielmehr ein Signal setzen, so der Landrat, dass dieser Tag für unser

Land von großer geschichtlicher Bedeutung ist. Einen zentralen Punkt in der Landkreisfeier nahm das Konzert des KVJBO ein. „Feiern wollen wir mit der Musik“, so der Landrat am Ende seiner Rede.

Für festliche Stimmung gesorgt

Die Umsetzung dieser Forderung gelang dem Orchester in ausgezeichneter Weise. Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgten sie für eine festliche Stimmung im Hagnauer Gwandhaus, die dem besonderen Tag in jedem Falle gerecht wurde. Ihren letzten Auftritt hatten die Jugendlichen genau vor einem Jahr, ebenfalls an diesem

Feiertag in Hagnau. „Das KVJBO befindet sich noch im Aufbau“, erklärte Daniel Bucher, der zusammen mit Thomas Riether das Orchester leitete. Spieltechnisch merkte man von dieser Aufbauphase jedoch wenig. Mit großer Professionalität wurden die Stücke vorgetragen. Dies liegt mit Sicherheit auch daran, dass die Jugendlichen, die in 16 verschiedenen Musikvereinen spielen, zu den besten im Kreis gehören.

Auch Hagnaus Bürgermeister Simon Blümcke lobte im Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung die Vielzahl der jungen Leute, die mit einem hohen Engagement und mit großem Können einen solchen Abend gestalten.

Tag der offenen Tür bei Dance Control

Schließ die Augen und fühl' den Rhythmus

UHLINGEN-MÜHLHOFEN (clp) - Wo früher gewebt wurde wird seit September getanzt: In die alte Weberei in Mühlhofen ist neues Leben eingezogen. Jessica Grimm hat aus der alten Werkshalle ein Tanzstudio gemacht.

Die studierte Sport- und Gymnastiklehrerin freut sich: „Die Halle ist größer und heller, außerdem ist der Boden besser.“ Das Kursangebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, aber auch Erwachsene können hier tanzen.

Für Jessica Grimm ist ein Traum in Erfüllung gegangen: „Seit meiner Kindheit wollte ich immer nur tanzen.“ Seit 2008 führt sie ihr eigenes Tanzstudio und hat im Juni ihr Hobby zum Hauptberuf gemacht. Nebenbei macht die charmante Tanzlehrerin eine Ausbildung zur Diplom-Tanzpädagogin. Die Kurse reichen von Video Clip Dance, Jazz, Hip-Hop, Aerobic bis hin zu Breakdance und Ballett. Die Kinder sind mit viel Spaß dabei, teils schon seit der ersten Stunde.

Anna-Lena und Marie haben beim Jazztanz ihren Platz gefunden: „Tanzen macht gute Laune und es gefällt



Jessica Grimm macht's vor - die Kinder folgen ihr.

Foto: clp

uns.“ Die 15-jährige Lena macht neben dem Jazztanz auch noch Modern Dance: „Ich finde es toll, zu tanzen“, sagt sie.

Knapp 65 Kinder hat Jessica Grimm im Moment im Unterricht, hofft aber natürlich auf weitere Kunden, egal welchen Alters. Unterstützung erhält Grimm von Daniela En-

dres, die Ballett unterrichtet, und von Jakob Seydel, der für Breakdance zuständig ist. Tanzen mache fit, stark und selbstbewusst und vor allem eines: Spaß, wie man an den Gesichtern erkennen kann. Zur Schnupperstunde beim Hip-Hop sind einige neue Kinder gekommen und die legen sich mächtig ins Zeug.

„Ich schwitze ganz schön“ gibt Neuling Jonathan aus Altenbeuren zu, doch es hat ihm viel Freude gemacht. Im Oktober beginnt ein Discofoxkurs, bei dem es noch freie Plätze gibt. Wer also mal wieder das Tanzen schwingen möchte, findet im Tanzstudio Dance Control immer offene Türen.

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Immenstaad



Mit neuem Programm: Monika Baur und Beate Huber.

Foto: clp

Kurse und Co. verkürzen Winterhalbjahr

HAGNAU (clp) - Das neue Programm des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg ist von Monika Baur und Beate Huber vorgestellt worden. Zahlreiche Vorträge, Seminare und Kurse für verschiedene Lebensbereiche vervollständigen das Angebot in Hagnau.

„Erziehungsbildung für Menschen aller Altersklassen“ - mit diesen Worten umschreibt Monika Baur das Programm, welches Menschen in allen Lebensphasen ansprechen soll. Vorträge über Gesundheitsthe-

men, Religion im Alltag und Workshops für junge Menschen werden angeboten. Meditation, Wandern, Singen, Yoga, Lichtertanz und Abendgesänge mit dem Ensemble „Entzücklika“ stehen ebenso im Programm.

„Wichtig ist uns, Kräfte zu bündeln und andere Leute ins Boot zu holen“ so Beate Huber. Das Bildungswerk möchte den Menschen dabei helfen, die Freizeit sinnvoll zu verbringen und gleichzeitig die Allgemeinbildung fördern. Erfahrene und kompetente Referenten konn-

Kursaal

Kreis präsentiert Heimatchronik

BODENSEEKREIS (sz) - Die Heimatchronik des Bodenseekreises „Leben am See“ gibt es in einer neuen Auflage. Vorgestellt wird der neue Band unter anderem am 12. Oktober im Überlinger Kursaal.

Die neue Heimatchronik des Bodenseekreises gibt's wieder in druckfrischer Auflage. Mit einer bunten Themenmischung und einem Rückblick auf das vergangene Jahr lädt die 400 Seiten starke Chronik zum Schmökern ein. Am Dienstag, 12. Oktober, im Kursaal Überlingen und am Montag, 25. Oktober, im Friedrichshafener Graf-Zeppelin-Haus wird jeweils um 19.30 Uhr der neue Band der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Landkreis und die beiden Städte laden zu kurzweiligen Abendveranstaltungen mit musikalischer und wortgewandter Unterhaltung: In Überlingen gibt es Beiträge des Schriftstellers Hanspeter Wieland zum Thema Dialektisches und eindruckliche Melodien des bekannten Klarinetisten Lajos Dudas. In Friedrichshafen liest Johanna Walser aus Texten von Maria Beig, und das Hördinger Dorftheater unterhält mit einem Mundart-Kabarett. Der Eintritt zu den Buchvorstellungen ist frei.

VHS

Mittelalterliche Juwelen entdecken

MEERSBURG (sz) - „Unsere Schätze am See“: Unter diesem Motto bietet die Volkshochschule Meersburg am Freitag, 15. Oktober, von 13.45 bis 16.15 Uhr eine Stadtführung mit Angelika Hermann an. Hermann verrät allerlei Wissenswertes über Meersburgs reiche Geschichte und ihre Kunstschätze. Als Zugabe gibt es noch die See- und Bergkulisse. Die Stadtführung begibt sich zudem auf die Spuren prominenter Bewohner aus den verschiedenen Epochen wie die Fürstbischöfe von Konstanz, Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, Wunderheiler Mesmer und Burgherr von Laßberg. Mit der ältesten Burg Deutschlands, die Alte Meersburg, endet die Tour.

Treffpunkt für die Führung ist am Marktplatz Oberstadt vorm Hotel Löwen. Anmeldungen nimmt die VHS-Zentrale, Telefon 0 75 41 / 2 04 54 68 oder unter www.vhs-bodenseekreis.de, entgegen. Die Kursnummer lautet Z203100ME.

Café Kurz

„Easy Rider“ sprengt Country-Genre

DEGGENHAUSERTAL (sz) - Die Formation „Easy Rider“ ist am kommenden Freitag, 8. Oktober, 20 Uhr, im Café Kurz zu Gast. Hinter „Easy Rider“ stecken vier Musiker, die sich vorwiegend der Country- und Westernmusik verschrieben haben. Das Repertoire der Band sprengt gelegentlich den Rahmen dieser Musikrichtung: ein paar Folksongs, zwischendurch ein heißer Blues. Auch südamerikanische Rhythmen sind ins Programm eingebunden.

Der Eintritt ist frei. Mehr Infos gibt es online unter www.cafe-kurz.com.